

ELTERNBRIEF UND ANKÜNDIGUNG ZUM BILDUNGSPROTEST AM 13. MÄRZ 2024

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schüler*innen, liebe Interessierte,

wir möchten mit Ihnen gemeinsam auf die Herausforderungen unseres Schulsystems aufmerksam machen. Leider sehen wir uns mit **kaputten Gebäuden, ständigem Unterrichtsausfall und veralteten Lehrinhalten konfrontiert**. Diese bittere Realität vieler Schüler*innen erfordert dringende Maßnahmen. Für Nordrhein-Westfalen allein würde es mindestens 10 Milliarden Euro benötigen, um das Investitionsdefizit auszugleichen. Bedauerlicherweise fehlt von diesem Geld jede Spur.

Es ist offensichtlich, dass Veränderungen notwendig sind, doch Gespräche haben leider wenig erwirkt. Aus diesem Grund möchten wir als Schüler*innen aktiv protestieren, um darauf aufmerksam zu machen, dass es so nicht weitergehen kann. Wenn wir jetzt nichts unternehmen, wird die Situation nur noch schlimmer. Unsere zentralen Forderungen lauten daher:

- **10 Milliarden Euro Sondervermögen für Bildung**
- **Verdoppelung der Anzahl der Lehrkräfte, Halbierung der Klassengröße**
- **Bereitstellung von kostenlosem Mittagessen**
- **Weniger Leistungsdruck**
- **Moderne Ausstattung von Gebäuden**

Um diese Forderungen zu erreichen, gehen wir am 13.03. auf die Straße und werden laut! Doch dabei benötigen wir Ihre Unterstützung! Informieren Sie bitte Ihre Kinder über den Protest und ermutigen Sie sie, daran teilzunehmen.

Wir sind uns alle einig, dass wir dringend Veränderungen brauchen und weil die klassischen Wege seit Jahren ergebnislos bleiben, sehen wir uns gezwungen, zum Protest aufzurufen. Wir setzen auf Ihre Unterstützung, auch wenn Ihr Kind dann für eine der ohnehin täglich ausfallenden Unterrichtsstunden selbst verantwortlich ist.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Landeschüler*innenvertretung Nordrhein-Westfalen

